

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. November 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 128

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 24.11.48, Miss Mary Catherine Schaefer von Eagan angemeldet, von National Catholic Welfare Conference, dabei fünf „Parlaments“ for men oder women - erklärt das - Charity ist bei Catholic action. Sie selber in New York, 1) Ihr Hauptanliegen: Viele Frauen waren in der Nazi zeit bei Kind oder in Küche und diese sollten untergebracht werden. Ich: Es waren auch überzeugte Hitleranhänger dabei, <ob / ohne> andere Stellungen. 2) Frauenüberschuß überhaupt, in „dienenden“ Stellungen unterbringen. Ich: Aber bedenken, andere Frauen, die nicht Parteigenossen waren, arbeitslos. Sie meint, hier mehr Industrie errichten - unmöglich. Ich frage: Auswanderung. Sie: Es ist verständlich, daß die Juden, die so viel gelitten haben, zuerst auswandern dürften. Ich: UNRRA keine Dollar für Deutschland und doch Häuser hier weggenommen. Sie: Auch in US wäre noch viel Platz, auch für farmer [Engl. „Landwirte“]. Aber die Wohnungen sind sehr teuer und alles. Mit charity [Engl. „Wohltätigkeit“] hat US viel geholfen, jetzt aber läßt es nach, vielleicht dort bekannt: DM hätte Arbeit gebracht, - im Gegenteil, die Hälfte der Arbeiter wurde ausgestellt - sie versteht nicht, spricht nicht genügend Deutsch. Erhält Visiten karte und Lichtbild am Pult. Wünscht mir Glück. Wenn Dollarkurs Wert bekommt, wird vieles besser. „Wir Katholiken müssen mehr zusammenhalten.“

Seitz mit einer Versehpatene, nicht silber. Fragt, ob ohne silber? Das Mittelstück soll silber sein, der Rand nicht. 200 DM von mir als Vorschuß, soll 30 machen dann, ich werde bezahlen und nach Freising geben. Außerdem ein halbes CARE.

16.00 Uhr Venator: Über Rita Quadt, Mann bereits 1931 gestorben, war sehr dankbar. Aber immer wieder die Frage, ob ich glaube, er kommt nicht wieder.